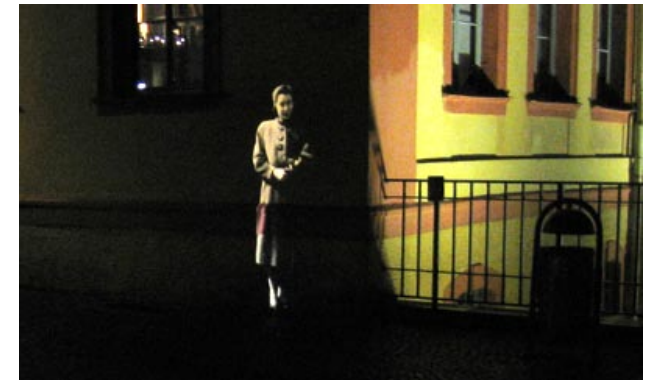




Arbeitstitel: „Wenn du nicht artig bist, kommst du ins Bauhaus!“
Kunstaktion im öffentlichen Raum

Im Vorfeld der Bauhausfestwoche soll mit einer künstlerischen Intervention im öffentlichen Raum auf das Jubiläum aufmerksam gemacht werden. In Form von Diaprojektionen an Hauswänden in der Weimarer Innenstadt werden Personen aus den 20iger Jahren, vorrangig bekannte und weniger bekannte „Bauhausgesichter“, sichtbar. Die unterschiedlichen Portraits von Menschen aus der Zeit des Bauhauses, deren Quelle historische Fotografien aus Archiven sind, werden in realistischer Dimension projiziert. Sie fügen sich eine Woche lang in die reale Szenerie des Weimarer Stadtbildes ein.




Eine etwas andere (Wieder-)Begegnung mit der Vergangenheit wird geschaffen. Die Entdeckung eines Anderen, zugleich aber auch einem Gegenüber auf Augenhöhe. Weimarer, Touristen und historische Personen vermischen sich im nächtlichen Stadtbild und setzen einen dezenten Verweis auf die gesellschaftlichen Wirkkräfte der Stadt. Darüber hinaus verweist diese Intervention in Form der temporären Neuverortung der Bauhäusler im Weimarer Zentrum auch auf die damaligen Spannungen zwischen der Stadt, der Weimarer Bevölkerung und den Bauhäuslern selbst.



Im Rahmen der Eröffnungsperformance werden die bereits projizierten Personen im Stadtraum in den Projektionen am Theaterplatz nochmals auftauchen. Nach diesem Abend werden die leuchtenden Portraits wieder aus dem Stadtraum entschwinden.

Künstlerische Leitung:
Anke Heelemann
FOTOTHEK Weimar



 **mediaSync.solution**
Schreiner Marcus Max
Bauhaus 1 ; d- 99423 Weimar
#: +49.176.83070310
max@schwansee92.de